Gemeindeblatt Großweitzschen

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Großweitzschen mit den Ortsteilen Großweitzschen, Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Göldnitz, Graumnitz, Höckendorf, Kleinweitzschen, Strocken, Wollsdorf, Zaschwitz, Mockritz, Döschütz, Gadewitz, Jeßnitz, Niederranschütz, Obergoseln, Redemitz, Ströllа, Tronitz, Zschepplitz, Zschörnewitz, Westewitz, Hochweitzschen

erscheint am 25. August 2022 **Nummer 8**

SV Medizin Hochweitzschen + Feuerwehrverein
Westewitz/Großweitzschen + CCM Westewitz
laden ein zum

8. WESTEWITZER STROHPUPPENFEST

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 29. September 2022.
Redaktionsschluss ist der 14. September 2022.

Bürgerservice

Ansprechpartner

Bürgermeister
Herr Jörg Burkert, Tel. 03431/6628- 0
E-Mail: mail@grossweitzschen.de
Sekretariat Mandy Kaufmann
Tel. 03431/6628-21, Fax 03431/6628-33

Gemeinde Großweitzschen
Untere Str. 4, 04720 Großweitzschen
Tel. Zentrale 03431/6628-0, Fax 03431/6628-33
mail@grossweitzschen.de
Sprechzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Hauptamt / Personalamt / Ordnungsamt
Amtsleiterin: Frau Lange, Tel. 03431/6628-31, Fax 03431/6628-32
E-Mail: hauptamt@grossweitzschen.de

Hauptverwaltung (Bürgerbüro/Vereine/Kindereinrichtungen, Feuerwehrwesen):
Tel. 03431/ 6628-30 oder 6628-25, Fax 03431/6628-32

Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt/Strassenbeleuchtung
Tel. 03431/6628-24, Fax 03431/6628-34
E-Mail: meldewesen@grossweitzschen.de

Kasse / Kämmerei
Leiterin: Frau Görs, Tel. 03431/6628-28
E-Mail: Kaemmerei@grossweitzschen.de

Sachbearbeiter Fachgebiet Finanzen:
Frau Just, Tel. 03431/6628-26
E-Mail: kasse@grossweitzschen.de

Sachbearbeiter Fachgebiet Finanzen:
Anlagenbuchhaltung
Frau Schmetzer, Tel. 03431/6628-27
E-Mail: kasse@grossweitzschen.de,
ines.schmetzer@grossweitzschen.de

Bauamt
Bauamtsleiter
Christoph Richter, Tel. 03431/6628-22
E-Mail: christoph.richter@grossweitzschen.de

Friedhofswesen
Frau Mühlbach, Tel. 03431/6628-29
E-Mail: franziska.muehlbach@grossweitzschen.de

Wohnungsverwaltung	Tel. 03431/5842584
TL Immobilien GmbH	Fax. 03431/5842585
Niedermarkt 27	info@tl-immobilien.com
04720 Döbeln	
Grundschule	Tel. 03431/61 34 37
Großweitzschen, Schulstr. 12	Fax. 03431/61 26 28
	hoernig@gs-grossweitzschen.de
Hort	Tel. 03431/60 59 43
	Fax. 03431/6052967
	Handy: 0151/61071648
	hort@grossweitzschen.de
Kindertagesstätte	Tel. 03431/61 26 84
Großweitzschen,	Handy: 0151/61071646
Westewitzer Str. 29	Fax. 03431/6052967
	kita-grossweitzschen@ grossweitzschen.de
Kindertagesstätte Mockritz	Tel. 03431/61 13 23
OT Mockritz, Schulgasse 1	Handy: 0151/61071647
	kita-mockritz@ grossweitzschen.de
Kindertagesstätte Westewitz	Tel. 03431/656180
	Fax. 03431/656180
	d.eschner@volkssoli-doebeln.com
Polizeirevier Döbeln	
24 Stunden erreichbar	Tel. 03431/6590
Rettungsleitstelle Chemnitz	Tel. 0371 19222
Feuerwehr/Unfallnotruf	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Notdienste/Allgemeinärzte	
Bereitschaftsdienst	Tel. 11 61 17

Die Gemeinde Großweitzschen setzt sich aus folgenden Ortsteilen zusammen: Großweitzschen, Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Göldnitz, Graumnitz, Höckendorf, Kleinweitzschen, Strocken, Wollsdorf, Zaschwitz, Mockritz, Döschütz, Gadewitz, Jeßnitz, Niederranschütz, Obergoseln, Redemitz, Strölla, Tronitz, Zschepplitz, Zschörnewitz, Westewitz und Hochweitzschen

Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie BETHANIEN Hochweitzschen
04720 Großweitzschen, OT Hochweitzschen

Zentrale	Tel. 03431/656-0
Ärztlicher Direktor	Tel. 03431/656-102
	Fax 03431/656-103
Betriebsdirektor	Tel. 03431/656-200
	Fax 03431/656-202
Sekretariat	Tel. 03431/656-201
Teilstationärer Bereich Döbeln	Tel. 03431/6644-0
Bahnhofstr. 41, 04720 Döbeln	Fax 03431/6644-28
Ambulanter Bereich Döbeln	Tel. 03431/6644-22
Bahnhofstr. 41, 04720 Döbeln	Fax 03431/6644-28

Schiedsstelle
Ein Verfahren zur Streitschlichtung ist schnell und unbürokratisch. Es wird eingeleitet durch einen Antrag mit Namen und Anschrift beider Parteien und der Angabe worüber gestritten wird.
Der Antrag ist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.
An die Friedensrichterin der Gemeinde Großweitzschen
Frau Josefine Tzschoppe

wohnhaft in Zschepplitz Nr. 1	Telefon-Nr. 03431/6981911
	Mail: jomei2007@hotmail.com
Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	Tel./Fax. 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg	E-Mail: kontakt@ frauenschutzhaus-freiberg.de

Bürgerpolizist Polizeirevier Döbeln

Maik Polzer	Telefon-Nr. 03431/659282
	Mail: maik.polzer@polizei.sachsen.de

Gemeindebibliothek
Die Bibliothek befindet sich in der Grundschule und hat für alle Leseinteressenten geöffnet

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	08.45 bis 09.30 Uhr
Samstag	09.00 bis 10.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Termin öffentliche Gemeinderatssitzung – Monat August 2021

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 30. August statt.

Termine der Müllentsorgung

OT Döschütz, Gadewitz, Redemitz

Restmüll	08.09.	22.09.	
Papier	13.09.		
Gelbe Tonne	02.09.	16.09.	30.09.
Biotonne	06.09.	20.09.	

OT Hochweitzschen, Höckendorf, Kleinweitzschen, Westewitz + Großweitzschen

Restmüll	07.09.	21.09.	
Papier	26.09.		
Gelbe Tonne	01.09.	15.09.	29.09.
Biotonne	06.09.	20.09.	

OT Niederranschütz

Restmüll	07.09.	21.09.	
Papier	22.09.		
Gelbe Tonne	02.09.	16.09.	30.09.
Biotonne	06.09.	20.09.	

Für alle anderen Ortsteile

Restmüll	07.09.	21.09.	
Papier	22.09.		
Gelbe Tonne	01.09.	15.09.	29.09.
Biotonne	06.09.	20.09.	

In der Abfallfibel ist ein Fehler – wir bitten um Beachtung

Der Ort Großweitzschen gehört zur Tour der Ortsteile – Hochweitzschen, Höckendorf, Kleinweitzschen, Westewitz

Betrifft nur Termine – der blauen Tonne

Termin

Sprechtag Schiedsstelle

10:00 bis 11:00 Uhr Gallschütz Nr. 13 am 03.09.2022

www.grossweitzschen.de

Bauamt ist wieder besetzt mit einem Bauamtsleiter

Herr Christoph Richter, 38 Jahre, wohnhaft in Lommatzsch hat am 01.08.2022 seine Tätigkeit als neuer Bauamtsleiter in der Gemeinde Großweitzschen begonnen. Seit länger Zeit war das Bauamt nicht besetzt, so dass für alle Bauangelegenheiten Herr Burkert, als Bürgermeister dieses Amt mitgeführt hat. Mit der Neubesetzung des Bauamtes können die Aufgabengebiete und Zuständigkeiten wieder besser organisiert werden.
Herr Richter ist Ansprechpartner für alle Bauangelegenheiten einschließlich der Betreuung der Mitarbeiter des Bauhofes. Telefonisch ist Herr Richter unter der **Telefonnummer 03431 6628-22** erreichbar.

ABWASSERZWECKVERBAND DÖBELN – JAHNATAL

AZV Döbeln-Jahnatal

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Döbeln - Jahnatal

ich berufe die 2. öffentliche Verbandsversammlung 2022 des AZV Döbeln - Jahnatal für den

12.09.2022, um 14:30 Uhr,
in der Stadtverwaltung Döbeln, Obermarkt 1, 04720 Döbeln,
im großen Ratssaal

ein und bitte Sie, Ihre Teilnahme zu ermöglichen.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bekanntgabe von vorliegenden Entschuldigungen
- Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift

2 Bürgerfragestunde (max. 20 min.)
3 Bericht über die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2021 sowie die örtliche Prüfung durch die Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH
4 Feststellung des Jahresabschlusses 2021
5 Verwendung des Jahresüberschusses 2021
6 Entlastung des Vorsitzenden für das Haushaltsjahr 2021
7 Information zum Halbjahresbericht 30.06.2022
8 Bericht der Geschäftsführung / Betriebsführung
9 Sonstiges

II. Nicht Öffentlicher Teil

1 Information zu den Grundlagen der Gebührenkalkulation ab 01.01.2023

Hinweis:
Die vollständigen Einladungsunterlagen (Tagesordnung nebst Beschlussvorlagen und Anlagen) werden wir Ihnen als Bürger/Gast gemäß § 36b SächsGemO per Auslage im Sitzungssaal zur Verfügung stellen.

Schilling
Verbandsvorsitzender

Ostrau, den 27.07.2022

Amtliche Bekanntmachungen

ABDRUCK

Teilnehmergemeinschaft Sornzig Vorstandsvorsitzender

Ländliche Neuordnung Sornzig
Landkreis Nordsachsen Stadt Mügeln
Landkreis Mittelsachsen Gemeinde Großweitzschen
und Gemeinde Ostrau

Bekanntmachung der Ladung

Der Vorstand der **Teilnehmergemeinschaft Sornzig** lädt die Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens Sornzig – dies sind gemäß § 10 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Eigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Flurbereinigungsverfahren Sornzig (§10 Nr.2 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten - zu einer

Teilnehmerversammlung

Versammlungsort: Saal im ehemaligen Gemeindeamt von Sornzig-Ablaß in Glossen, Mügelner Landstraße 4, 04769 Mügeln

Versammlungstermine
(zur Auswahl): **Montag, 5. September 2022, 18:00 Uhr und Dienstag, 6. September 2022, 18:00 Uhr**

Tagesordnung:
1.) Stand des Flurbereinigungsverfahrens
2.) Beginn der Neuordnung der Feldlage

Die Teilnehmerversammlung wird als Informationsveranstaltung über den aktuellen Verfahrensstand durchgeführt.
Ihre persönliche Teilnahme an der Teilnehmerversammlung ist anzumelden, da die Anzahl der Plätze im Versammlungsraum begrenzt ist.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 2. September 2022 unter
E-Mail: olaf.dorusch@lra-nordsachsen.de
Telefon: 03421 758-3233
Post: Teilnehmergemeinschaft Sornzig
beim Landratsamt Nordsachsen
- Amt für Ländliche Neuordnung -
Dr.-Belian-Straße 4-5
04838 Eilenburg
an.

gez. Schäfer
Vorsitzender des Vorstandes
der Teilnehmergemeinschaft Sornzig

Impressum

Redaktion der nichtamtlichen Informationen: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verantwortlich für die Rubriken aus dem Ortsleben sind die Leiter der publizierenden Einrichtungen bzw. die jeweiligen Text- und Bildautoren.
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail:info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel
Verantwortlich für den Anzeigenteil: RIEDEL GmbH & Co. KG
Es gelten die AGB der RIEDEL GmbH & Co. KG. Das Gemeindeblatt Großweitzschen wird in alle Haushalte der Gemeinde und ihrer Ortsteile kostenlos verteilt.

ABDRUCK

www.vlnsachsen.de/Gorschmitz-Brösen

Teilnehmergemeinschaft Gorschmitz-Brösen

Gemeinde: Stadt Leisnig, Stadt Hartha
Landkreis: Mittelsachsen

Bekanntmachung der Ladung

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Grundstückseigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten sowie die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen werden hiermit eingeladen zu einer

öffentlichen Teilnehmerversammlung
Ort: Rathaus der Stadt Leisnig - Ratssaal
Markt 1, 04703 Leisnig
Datum: Donnerstag, den 22. September 2022
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Stand des Flurbereinigungsverfahrens Gorschmitz-Brösen
2. Vorstellung des Entwurfs des Wege- und Gewässerplans nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
3. Weiterer Ablauf des Verfahrens
4. Allgemeine Aussprache

Döbeln, den 18. Juli 2022

gez.
Ivonne Karbe
Vorstandsvorsitzende

Hochwassergefahrenkarten übergeben

Landestalsperrenverwaltung (LTV) übergab den Städten Döbeln, Waldheim, Hartha sowie den Gemeinden Kriebstein und Großweitzschen die aktualisierten Hochwassergefahren- und risikokarten für die Freiberger Mulde und die Zschopau.
Vor 20 Jahren hatte das Hochwasser im August Millionenschäden angerichtet. Zwei Jahre später hatte die Landestalsperrenverwaltung die ersten Hochwassergefahren- und risikokarten erstellt. Nun wurden diese aktualisiert und den Städten und Gemeinden übergeben. Diese Karten sind Instrument für die Fortsetzung des Hochwasserschutzes und für die Erstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen.
Allen Interessierten sind diese Karten zugänglich. Entsprechend der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung kann in diese Karten Einsicht genommen werden. Die Karten sind auch online zu finden auf der Homepage der Gemeinde Großweitzschen aber auch unter

www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/ida_gast?

Gemeindeverwaltung am 08.09.2022 vormittags geschlossen

Aufgrund einer internen Schulung bleibt das Gemeindeamt am 08.09.2022 Vormittags geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Information zur Grundsteuerreform

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür werden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 01. Januar 2025 zu zahlen sein. Bis dahin gelten die bisherigen Einheitswerte und Grundsteuermessbeträge weiter.
Für die neue Grundsteuer ab 2025 ist vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 für jedes Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen auch einzelne land- und forstwirtschaftliche Flächen) vom Eigentümer eine Steuererklärung beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, ist der Erbbauberechtigte erklärungspflichtig.

Informationsschreiben im II. Quartal 2022 der sächsischen Finanzämter an die Eigentümer von Grundstücken in Sachsen

Die Finanzämter werden im II. Quartal 2022 (Voraussichtlich Ende April bis Anfang Juni 2022) Informationsschreiben an die Grundstückseigentümer versenden. Neben dem Aktenzeichen werden auch die Bezeichnung des Flurstücks bzw. eines Großteils der Flurstücke, die unter dem Aktenzeichen gespeichert sind, aus dem Informationsschreiben ersichtlich. Darüber hinaus wird der Ablauf erläutert, Telefonnummern für Fragen bei Finanzämtern benannt und auch auf das Grundsteuerportal Sachsen verwiesen, in dem für die Erklärung wichtige Daten zum Grundstück (z.B. Gemarkungsnummer, Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert bzw. Ertragsmesszahl) aufgerufen werden können. Das Grundsteuerportal Sachsen wird voraussichtlich ab 01. Juli 2022 freigeschaltet.
Bei Miteigentum ist es möglich, dass kein Informationsschreiben eingeht. In diesem Fall wurde ggf. ein anderer Eigentümer angeschrieben.

Abgabe der Erklärung ab 01. Juli 2022

Die Erklärung können Sie über Elster ab dem 1. Juli kostenlos und elektronisch abgeben. Dafür benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sofern Sie noch kein solches besitzen, dass Sie z.B. für Ihre Einkommensteuererklärung nutzen, können Sie es auch für die Grundsteuer verwenden. Sie können über ELSTER Feststellungserklärungen auch für andere Personen (z.B. in Betreuungsfällen, für die Eltern usw.) übermitteln. Sie müssen für diese Personen keine zusätzliche Registrierung vornehmen.
Informationen zum ELSTER-Portal finden Sie unter www.elster.de
Das Finanzamt setzt den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag fest. Nach Vorliegen der neuen Grundsteuermessbeträge (voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024) können sich die sächsischen Gemeinden mit der „neuen“ Grundsteuer auseinandersetzen. Sie werden prüfen, ob Sie Ihre Hebesätze anpassen müssen. Anschließend werden Sie die neuen Grundsteuerbescheide versenden. Die neu berechnete Grundsteuer ist dann ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen.
Einzelanfragen zur künftigen Grundsteuerhöhe kann die Gemeinde derzeit noch nicht beantworten. Die Städte und Gemeinden können die Hebesätze für das Jahr 2025 erst festsetzen, wenn hierfür die Messbeträge der Grundstücke im Gemeindegebiet vorliegen. Voraussichtlich können die erforderlichen Entscheidungsprozesse somit erst im 2. Halbjahr 2024 begonnen werden.

Weitere Informationen zur Grundsteuerreform in Sachsen erhalten Sie auch unter www.grundsteuer.sachsen.de

Bürgerzettel der Gemeinde Großweitzschen

Ich habe am

_____

Folgendes festgestellt:

_____

_____

_____

In der/dem (genaue Ortsangabe):

_____

_____

Name und Anschrift ggf. Telefonnummer:

_____

_____

_____

_____

- ❑ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❑ Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- ❑ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❑ Behindern Hecke u. Sträucher die Sicht
- ❑ Abfluss im Gewässer behindert
- ❑ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❑ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❑ Verunreinigungen auf Straßen/Plätzen
- ❑ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❑ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt
- ❑ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❑ Hydrant/Kanaldeckel/Gully schadhaft
- ❑ Sonstiges (bitte oben erläutern)

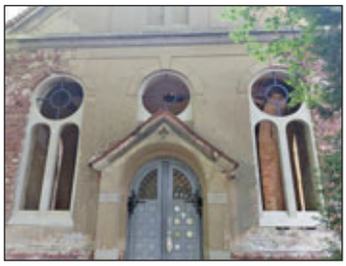
Wir danken für Ihre Mithilfe!

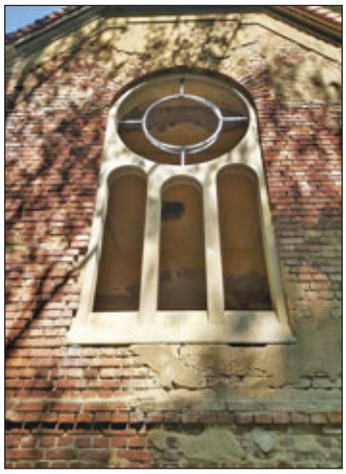
Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder senden diesen per Fax (03431 662822) oder E-Mail (hauptamt@grossweitzschen.de)

Amtliche Bekanntmachungen

Neuigkeiten vom Baugeschehen in der Gemeinde

Durch die Firma Eichhorn Natursteinservice konnte im vergangenen Monat die Sandsteinrestauration der Fenstergewände an der Friedhofskapelle in Hochweitzschen abgeschlossen werden.





Durch die dauerhafte Bewitterung der Sandsteinfenstergewände kam es in der Vergangenheit zu substantiellen Schäden und zur Rissbildung am Sandstein.
Es bestand zwingender Handlungsbedarf, um noch größere Schäden zu verhindern.
Mit dem Abschluss der Sandsteinrestauration, wurde auch die Voraussetzung für den Einbau der vorhandenen restaurierten bleiverglasten Fenster geschaffen.

In Mockritz werden die Tiefbauarbeiten zum Breitbandausbau planmäßig weitergeführt. In der Teichstraße, Löbleinstraße, Leisniger Straße konnten die Tiefbauarbeiten abgeschlossen werden. Zur Zeit wird in der Döbelner Straße gearbeitet. Wenn die Arbeiten im OT Mockritz abgeschlossen sind, ist Jeßnitz als nächster Ortsteil an der Reihe, die Vorbereitungen dazu wurden schon getroffen. Auch im OT Tronitz konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Mittlerweile konnte auch die Spülbohrung unter der Bahnstrecke Chemnitz – Riesa realisiert werden. Damit kann nun auch der OT Redemitz an das Glasfasernetz angeschlossen werden.
Parallel zu den laufenden arbeiten werden in den fertiggestellten Gebieten die Speedpipe (Mikrorohre oder Rohrverbände) in das verlegte Leerrohr eingeblasen, danach kann das Glasfaserkabel in diese Röhrchen eingeblasen werden.
Material ist derzeit in ausreichender Menge vorhanden.
Bedingt durch die äußeren Umstände musste der Fertigstellungstermin für das gesamte Gemeindegebiet auf das Frühjahr 2023 verschoben werden.
Einzelne Teilabschnitte sollen aber noch in diesem Jahr in Betrieb gehen.

Neues Breitbandkabellager in Zaschwitz

Amtliche Bekanntmachungen

Im OT Westewitz wird nunmehr in der „Muldentalstraße“ die Erdgasleitung verlegt. Die Arbeiten in der Muldentalstraße sollen bis zum 30.09.2022 abgeschlossen sein.
Für Ihr Verständnis, durch entstehende Unannehmlichkeiten und Behinderungen möchten wir uns auch im Namen der bauausführenden Firmen bedanken.
Die Baumaßnahmen in der Straße „Am Kirschberg“ und „Am Steinbruch“ konnten abgeschlossen werden. Diese sind für den Verkehr wieder freigegeben. Da aber noch immer Restarbeiten anfallen, wird es zeitweise zu kleineren Verkehrseinschränkungen kommen.

Die Erschließungsarbeiten im Wohngebiet „Am Kirschberg“ gehen fast dem Ende entgegen. Mit der kompletten Fertigstellung der Erschließung ist im Oktober zu rechnen.

Wissenswertes aus dem Gemeindegeschehen

Nach Beendigung eines Schuljahres erfolgt die jährliche Grundreinigung des Schulgebäudes. Das bedarf des Ausräumens der Klassenzimmer. Diese Arbeiten werden von unseren Bauhofmitarbeitern übernommen. Im Foto sehen Sie wie die Gemeindearbeiter Kai Vogeding und Rüdiger Knobloch die Klassenräume wieder einräumen.

Frau Denise Falk, Mitarbeiterin des Bauhofes führt Mäharbeiten auf der Muldenwiese durch. Trotz der Trockenheit muss die Wiese sauber gehalten werden.

Anzeige(n)

Aus den Einrichtungen

Die Kinder der Kita „Wirbelwind“ in Westewitz trotzen der Hitze und gehen in den Wald

Es ist ein wundervoll warmer Sommer in diesem Jahr. Da kommt man gewaltig ins Schwitzen. Natürlich kann man sich im Wasser abkühlen, aber die Kinder aus der Kita „Wirbelwind“ in Westewitz haben da noch eine andere Idee. Sie gehen in den Wald! Dieser beginnt direkt vor der Haustür und lädt zum Verweilen ein. Am Waldrand entlang bis zum Scheergrund, da darf auch mal gerannt werden. Außerdem gibt es noch allerlei am Wegesrand zu entdekken. Käfer, Schmetterlinge, Ameisen und ganz verschiedene Bäume, die jetzt üppig gewachsen sind und so manchen Blick verdekken. Mit genug Getränken ausgerüstet, geht es gleich nach dem Frühstück los. Im Wald ist es noch angenehm kühl und die Vögel begleiten uns. Bänke laden zu einer kurzen Rast ein. Hin und wieder hört man ein aufgeregtes „Hier war ich schon mal!“ Schön, dann sind wir ja auf dem richtigen Weg. Ein letzter Stopp an der Forstecke und selbst die kürzesten Beinchen tragen ihren Besitzer wieder sicher in den Kindergarten. Zum Glück können sich die Kinder nach dem Mittagessen ausruhen und die Augen, die fallen heute ganz schnell zu.

Eis, Eis, Eis!

Kurz vor den Ferien war es soweit! Am Donnerstagmittag, einen Tag vor der Zeugnisausgabe, rollte endlich der langersehnte Eiswagen auf den Schulhof. Unsere tollen Fußballer hatten zum Doblina – Cup im Juni in Döbeln den 2. Platz belegt und damit den Preis „Eine Kugel Eis für jedes Kind der Schule“ gewonnen. Herr Gasch von den Stadtwerken in Döbeln, den Ausrichtern des Fußball – Turnieres, begleitete den Eiswagen und überzeugte sich persönlich, dass auch alles klappt. Die Kinder dankten nochmals unseren Fußballspielern und ließen sich bei tollem Sommerwetter mit schönstem Sonnenschein leckeres italienisches Eis schmecken.

Diana Hörnig

Start ins neue Schuljahr

Der erste Schultag für alle Schülerinnen und Schüler ist am Montag, dem 29.08.2022. Unterrichtsbeginn ist 7.15 Uhr und Unterrichtsende für alle Schülerinnen und Schüler 11.00 Uhr. An diesem Tag erhalten die Kinder ihre Bücher und den Stundenplan.
Bis dahin wünschen wir allen Kindern noch ein paar schöne Sommertage.
Wir freuen uns schon darauf, euch wiederzusehen!

Diana Hörnig

Aus den Einrichtungen

Abschluss Klasse 4

Auf einmal war er da, der fast letzte Schultag unserer Viertklässler. Etwas traurig, aber auch mit Vorfreude auf die neue Schule verabschiedeten sich die Kinder unserer Klasse 4 am Donnerstag, dem 14.07.2022 von unserer Grundschule. Viele Gäste waren dazu eingeladen und versammelten sich am frühen Abend in unserer Turnhalle. Sehr aufgeregt fieberten die Kinder ihren Abschlusszeugnissen entgegen.
Doch bevor es soweit war, führte die Klasse 4 ein tolles und abwechslungsreiches Programm auf, welches sie sich selbst ausgedacht hatte. Dafür erntete sie großen Applaus. Dann war es endlich soweit. Alle Kinder bekamen ihr Zeugnis in einer Erinnerungsmappe und schienen sehr zufrieden zu sein. Sie dankten ihren Eltern, ihrer Klassenlehrerin Frau Hoop, allen anderen Lehrerinnen, Frau Pohl und Herrn Gründel für die Hilfe und Unterstützung während der vierjährigen Grundschulzeit. Von der Klassenleiterin bedacht wurden auch die beiden Elternvertreter Frau Topel und Herr Pietzschmann für ihr großes Engagement in den vier Schuljahren. Ebenso ging an die Honorarkräfte ein großes Dankeschön unserer Schulleiterin Frau Hörnig für ihre gute Arbeit bei den Ganztagsangeboten in diesem Schuljahr.
Von den Eltern bekamen alle Kinder noch ein Abschiedsgeschenk, welches sie immer an ihre Grundschulklasse erinnern soll. Zum Schluss wurde der Gedanke vom Schulanfang wieder aufgenommen und alle Mädchen und Jungen ließen auf dem Schulhof bunt schillernde Luftballons fliegen, die sich schnell ihren Weg durch die Lüfte suchten. Nun sind wir alle mal sehr gespannt …
Nach dem offiziellen Teil des Abends hatten die Eltern der Klasse 4 eine tolle Überraschungsparty auf dem Schulgelände geplant. Mit einem leckeren Buffet der MSG Westewitz- Hochweitzschen, einer Hüpfburg und der Buzzerwand der Sparkasse feierten alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und ihrer Klassenlehrerin den Abschluss von der Grundschule. Sogar die Feuerwehr Mockritz kam zum Fest. Da konnten sich alle an Löschspielen beweisen. Eine Superidee war der Fotoautomat. Hier waren die Kinder ganz fleißig damit beschäftigt, Erinnerungsfotos mit Freunden, Eltern oder ihrer Lehrerin zu machen. Es waren sehr kreative und lustige Bilder dabei.
Es war ein richtig schön gelungener Abschluss für unsere Viertklässler.
Wir wünschen ihnen abwechslungsreiche Ferien und danach einen guten Start in ihrer neuen Schule.

Das Lehrerteam der GS

Anzeige(n)

Aus den Einrichtungen

Ferien bei den Weltentdeckern

Die Sommerferien sind gestartet und wir genießen die Urlaubszeit. Zuvor haben wir unsere Schulanfänger mit einer tollen Abschiedsparty in den neuen Lebensabschnitt entlassen. Es war ein sehr schöner Abend mit viel Freude, Lachen aber auch ein paar Abschiedstränen. Ein Programm unserer Schulanfänger eröffnete das Fest. Danach war die Spannung groß, ob denn nun Zuckertüten gewachsen waren. Zum Glück hing für jeden eine am Zuckertütenbaum. Die Freude war riesig. Nach einem leckeren Essen galt es noch einen Schatz zu finden. Das schafften unsere pfiffigen Schulanfänger mit links. Nach einer Nachtwanderung durch Mockritz fielen dann alle glücklich und müde auf ihr Nachtlager. Ein großes Dankeschön geht an unsere Eltern unserer Schulanfänger, für die tolle reibungslose Organisation. Wir wünschen Euch auf dem neuen Lebensabschnitt viel Freude und Erfolg.

In den Ferien genießen wir das tolle Sommerwetter und verbringen viel Zeit im Garten. Wir feierten Geburtstage und machten Ausflüge in die Natur mit Picknick. In der zweiten Ferienwoche haben wir uns zu dem Thema vom Korn zum Mehl Unterstützung geholt. Familie Malkowski besuchte uns und erklärte uns anschaulich wie aus Weizen Mehl und dann Brot entsteht. Die dritte Ferienwoche wurde spannend. Da wurden wir zu Detektiven und gingen auf Spurensuche. Wir freuen uns auf die nächsten Wochen.

Die Kinder und Erzieher der Kita Mockritz

Aus den Vereinen

Neues vom Mühlenverein Strocken e.V.

Im Juni 2022 war es nun soweit. Auf diesen Tag hat der Mühlenverein Strocken und seine Unterstützer und Förderer ein Jahr hingearbeitet. Die Bockwindmühle Strocken wurde im Rahmen des denkmalschutzrechtlichen Translozierungsverfahrens abgebaut. Gemeinsam mit Mitgliedern des Vereines haben uns die Firmen Zimmerei Gunter Krippaly und Baumaschinen/Bauservice Ronny Bindig tatkräftig unterstützt, dafür sagen wir Danke. Innerhalb einer Woche waren bis auf die Flügelwelle, der gesamte Mühlenkasten mit Hausstamm und Bock abgebaut und wurde sach- und fachgerecht eingelagert. Die verbliebenen Mühlenteile werden in den nächsten Wochen, unter fachkundiger Anleitung und Hilfe vom Mühlenfachexperten Martin Koß zerlegt und abtransportiert. Der erste große Schritt zur Rekonstruktion der Bockwindmühle Strokken wurde getan. Nun kann der nächste große Schritt beginnen – der Wiederaufbau.

Dazu wird der Verein zur Jahreshauptversammlung am 20.08. gemeinsam mit dem Vorstand die Weichen in die Zukunft stellen. Wir möchten uns für die kooperative Unterstützung durch Familie Drs. Höpfner bedanken. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Bockwindmühle Strocken eine Zukunft erhalten hat.
In der Zwischenzeit präsentiert sich unser Verein öffentlich, u.a. waren wir am 28.07. in der Kita Mockritz und begeisterten die Kinder mit unserem Kinderprogramm. Weiterhin wird unsere Mühlentechnik Sammlung vervollständigt, da neben dem zukünftigen Standort der Bockwindmühle ein Mühlenmuseum eröffnet werden wird.

Wer sich für diese Kulturdenkmal und seine weitere Zukunft interessiert, kann sich gern an den Mühlenverein Strocken e.V. wenden. Neue Mitglieder, Unterstützer und Spender sind immer herzlich willkommen.

Kontakt:
Mühlenverein Strocken e.V.
OT Strocken 13 c, 04720 Großweitzschen
Tel. 034362-446324
muehlenvereinstrocken@gmx.de

Anzeige(n)

Aus den Vereinen

49. Mockritzer Parkfest – Wir möchten Danke sagen!

Wie immer, am letzten Wochenende im Juli, fand in diesem Jahr bereits das 49. Parkfest in Mockritz statt.
Die Vorbereitungen für unser Fest laufen bereits Wochen im Voraus auf Hochtouren. Es wird geplant, Verträge abgeschlossen, Ideen gesammelt und umgesetzt, regelmäßige Pflege- und Reinigungsarbeiten im Parkgelände sind notwendig. In der Woche vor unserem Parkfest ist reges Treiben im Park zu beobachten. Der Park wird aufgehübscht, Bierhänger angeliefert, das Festzelt aufgebaut, Hänger müssen angeschlossen und Leitungen verlegt werden, die Beleuchtung muss stimmen.
Das alles ist nur möglich durch die vielen fleißigen Hände und Ideen unserer Mitglieder des Heimatvereins Mockritz 2017 e.V. Die viele Stunden ihrer Freizeit und einige Ihrer Urlaubstage für das Parkfest und die Parkpflege opfern. Vielen Dank!!! Danke an unsere fleißigen freiwilligen Helfer, die jedes Jahr einfach so da sind und tatkräftig beim Auf- und Abbau mit anpacken. Auch an unsere Mockritzer Frauen, die wie selbstverständlich, leckere Kuchen backen. Und auch Dank den Sponsoren, die uns jedes Jahr mit Geld- und Sachleistungen unterstützen, so ist es möglich dieses Fest umzusetzen.
Wir bedanken uns bei der Jugendfeuerwehr Mockritz, bei der Tanzgruppe des KJSC Döbeln e.V., der Tanzgruppe vom CCM Westewitz e.V., den Traktoristen mit Ihren alten und doch sehr gut gepflegten Oldtimern. Auch diese runden mit Ihren Aktionen und Einlagen unser Parkfest ab und tragen zum Erfolg bei. Ebenso gilt unser Dank den Teams vom Fußballturnier, den Beerpong Teams und den Teams vom Badewannen Gondeln, die jeden Spaß mitmachen und für gute Unterhaltung sorgen.
Unser größter Dank gilt allerdings unseren Gästen die zahlreich unser Parkfest besucht haben. Mit denen wir drei, für uns anstrengende, aber trotzdem wunderschöne Tage verbringen durften. Wir freuen uns über die große Begeisterung, Wertschätzung unserer geleisteten Arbeit und auch Dankbarkeit unserer Gäste. Das ist unsere Motivation für das kommende Jahr. Wir freuen uns auf das 50. Parkfest in Mockritz im nächsten Jahr
vom 28.-30.Juli 2023 und laden alle dazu ein unsere Gäste zu sein, DANKE!

Der Heimatverein Mockritz 2017 e.V.

Aus den Vereinen

Feuerwehrverein 1860 Gallschütz e.V.

Rück- und Ausblick der Vereinsaktivitäten des Feuerwehrvereins 1860 Gallschütz e.V.
Wie bereits im Gemeindeblatt Juni 2022 schon berichtet fand ein Kinderaktionstag mit den Vereinsmitgliedern und den Kindern im Alter von 4 – 12 Jahren statt. Es war ein gelungenes Fest. 28 Kinder haben am Fest teilgenommen und hatten viel Spaß und Freude. Schon jetzt gibt es Überlegungen, einen solchen Kinderaktionstag erneut zu starten.
… doch nach dem Fest ist vor dem Fest und die nächsten Vereinsaktivitäten sind in Vorbereitung. Wir planen als nächstes ein kleines Sommerfest und für September unsere Vereinswanderung. Als weitere Maßnahme steht die Vorbereitung des Oktoberfestes an, welches am 15. Oktober 2022 stattfindet. Mit dem Adventsbasteln im November geht das Vereinsjahr 2022 zu Ende.
Als Termin Oktoberfest 15.10.2022 vormerken.

Hier noch einige Fotos – Rückblick Kinderaktionstag

Sonstiges

mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

MITTELSACHSENS SAGENSAMMLUNG

IDEEN-WETTBEWERB „SAGENHAFTES MITTELSACHSEN" 2022

Mittelsachsen ist sagenumwoben. Die Geschichten „Taurastein", „Edelfräulein von der Kempe" und „Bergmann Hans" werden wie Schätze gehütet. Sie geben den Menschen Wurzeln, stiften Identität und werden von Generation zu Generation weitergetragen.

Das Projekt „Sagenhaftes Mittelsachsen" soll zeigen, wie Land und Leute seit jeher zusammenhängen. Schaffen wir es, Heimatgeschichte neu zu entdecken - Kultur und Wirtschaft stärker zu verbinden?

Also los und zeigt, wo die Sagen noch erlebbar und wie sie mit neuen Produkten, Dienstleistungen und Kreationen verknüpfbar sind! Dazu läuft bis zum 16. Oktober ein Ideen-Wettbewerb, bei dem die besten Einreichungen mit Preisgeldern prämiert werden.

Wer kann teilnehmen?

- Schulklassen
- Vereine, Künstler & Kreative
- Unternehmen

„sagenhafte" Ideen & Angebote — Anmeldung & Kurzbeschreibung per E-Mail oder Post

Teilnahmeschluss: 16.10.2022

Es können bestehende Angebote, vor allem aber auch Ideen für neue Projekte, Produkte und Dienstleistungen eingereicht werden.

Was könnt ihr gewinnen?

Mit freundlicher Unterstützung der Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. könnt ihr Geldprämien sowie fachliche und finanzielle Unterstützung zur Umsetzung der Projektidee gewinnen.

1. Platz > 500€ **2. Platz > 300€** **3. Platz > 200€**

Teilnahmebedingungen und Unterlagen unter
www.sagenhaftes-mittelsachsen.de/wettbewerb

Region *gestalten*

Kontakt zum „Sagenhaften Mittelsachsen":

M&M | Maikirschen & Marketing | c/o Projektmanagement „Sagenhaftes Mittelsachsen"
Lichtstraße 3, 04758 Oschatz | Telefon: 03435 / 62 930 36
E-Mail: info@sagenhaftes-mittelsachsen.de | Web: www.sagenhaftes-mittelsachsen.de

Das Vorhaben wird innerhalb des Förderprogramms Region gestalten des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

Sonstiges

Ideen-Wettbewerb im sagenhaftes Mittelsachsen

Modellprojekt prämiert beste Einfälle, Produkte und Angebote rund um die bunte Sagenwelt des Landkreises

Wer in Mittelsachsen heimisch ist oder hier Wurzeln hat, kennt sicher auch die ein oder andere geheimnisvolle Sagengeschichte. Vielen Menschen ist die „treue Frau zu Kriebstein“ bekannt, die statt Schmuck und Gold lieber ihren Mann aus der Burg vor dem Feind rettete. Manch einer kennt die Nixen und ihr mystisches Treiben rund um den Zellwald, Hahnenteich oder das Chemnitztal. Für Freiberger und andere Erzgebirger ist wiederum der Bauerhase oder die Tulpenkanzel im Dom zu Freiberg ein geläufiges, historisches Relikt.

Wie man merkt, ist die Sagenlandschaft des Landkreises Mittelsachsen schier unendlich. Und so bieten Mittelsachsens Sagen tolle Inspirationen für Angebote im kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich. Sie gehören zum kulturellen Erbe, sorgen für Identifikation und Verwurzelung in der Region. Die Striegistaler Naturseife „Kräuterhexe“ erzählt zum Beispiel die dazu passende Sage auf ihrer Banderole. Das Spitzstein-Sorbet aus Großweitzschen erinnert an den tapferen Ritter Georg und seinen Sprung über die Mulde.

Wie umfangreich die Sagenlandschaft ist, zeigt das aktuelle Modellprojekt der Wirtschaftsförderung. Es trägt den Titel „Sagenhaftes Mittelsachsen“ und knüpft an das Vorgängerprojekt aus dem Jahr 2017 an. In dessen Rahmen wurden die zwei bekannten Sagenbände der Sagensammlung geschaffen, die weit mehr als 150 Sagen beinhalten. Diese Geschichten bilden den Grundstein für das aktuelle Projekt, das mit Hilfe des Projektmanagements durch M&M | Maikirschen & Marketing betreut und umgesetzt wird.

Im neuen Vorhaben geht es verstärkt darum, zu zeigen, wo und wie die Sagen heute noch erlebbar sind und wie diese mit (neuen) Produkten, Dienstleistungen und Kreationen verknüpft werden können. Dazu läuft bis zum 16. Oktober ein Ideen-Wettbewerb für Schulkassen, Privatpersonen und Unternehmen, bei dem die besten Einreichungen mit Preisgeldern prämiert werden. Es können dabei bestehende Angebote, vor allem aber auch Ideen für neue Projekte, Produkte und Dienstleistungen eingereicht werden.

Foto: Zur Mitgliederversammlung der Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. am 16.05.2022 wurde der Startknopf für den Ideen-Wettbewerb „Sagenhaftes Mittelsachsen“ gedrückt. Der Verein ist Ausrichter des Wettbewerbs und begleitet das Modellprojekt der Wirtschaftsförderung des Landkreises mit Unterstützung des Projektmanagements von M&M | Maikirschen & Marketing. (vlnr: A. Helbig - M&M; Dr. M. Graetz, B. Voigtländer, M. Klöden, Dr. L. Beier - Regio Döbeln e.V.; K. Kunze - Wirtschaftsförderung)

Für eine erfolgreiche Teilnahme muss lediglich eine formlose Projektskizze beim Projektmanagement eingereicht werden. Das Team vom „Sagenhaften Mittelsachsen“ steht gern beratend bei der Bewerbung zur Verfügung und begleitet die Wettbewerbsteilnahme mit fachlichem Knowhow. Eine Jury aus Experten im Bereich Tourismus, Regionalmanagement und Marketing bewertet die eingereichten Beiträge bis Ende des Jahres. Im November oder Dezember werden dann die Gewinner bekannt gegeben und mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 3.000 Euro prämiert.

Das Projekt wird im Rahmen des Modellvorhabens „Aktive Regionalentwicklung“ vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung gefördert. Ausrichter des Wettbewerbs ist die Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V.. Ansprechpartner für alle Fragen zum Projekt ist Josefine Tzschoppe. Alle Infos zum Wettbewerb sind online unter www.sagenhaftes-mittelsachsen.de zu finden.

Foto/Text: M&M | Maikirschen & Marketing e.K.

Kontakt zum „Sagenhaften Mittelsachsen“:
M&M | Maikirschen & Marketing
c/o Projektmanagement „Sagenhaftes Mittelsachsen“
Lichtstraße 3, 04758 Oschatz
Telefon: 03435 / 62 930 36
Mobil: 0162 / 40 763 79
Email: info@sagenhaftes-mittelsachsen.de
Web: www.sagenhaftes-mittelsachsen.de

Anzeige(n)

Sonstiges

Veranstaltungshighlights im Kloster Buch: 25. August – 28. September 2022

04.09.2022, 14:00 Uhr
Ausstellungseröffnung:
„Etwas wächst“

"Etwas wächst" betitelt die Volkskunstschule Oederan ihre Ausstellung mit Malereien, Keramiken, textilen Gestaltungen, Druckgrafiken usw. Damit spielt sie auf die Philosophie von Friedensreich Hundertwasser an, der im "wachsen lassen" die Art sah, wie Dinge sich entwickeln sollten. So haben sich viele Teilnehmer der Kurse und Projekte der Volkskunstschule von Hundertwasser anregen lassen und sind dabei selbst ein Stückchen gewachsen. (VKS Oederan)
Die Ausstellung befindet sich im Kapitelhaus.
Ausstellungszeitraum: 04.09.2022 - 31.10.2022

10.09.2022, 09:00 – 17:00 Uhr
Kloster- und Erntedankfest
11.09.2022, 10:30 – 17:00 Uhr
Kloster- und Erntedankfest

Zum Kloster- und Erntedankfest dürfen sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Programm inkl. Bauernmarkt, Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung und Führungen freuen.
An beiden Tagen gibt es Präsentationen, buntes Markttreiben, Live-Musik (u.a. am Samstag mit „Squeezebox“ Teddy), Vorführungen (Holzevent am Muldenufer, Vorstellung der Jagdhunderassen), Ausstellungen und Informationen (Pilzausstellung, Obstsortenbestimmung, Garten- und Klosterführungen) und vieles mehr. Detaillierte Informationen zu den beiden Tagen können zeitnah unserem Veranstaltungsflyer bzw. unserer Internetseite www.kloster-buch.de entnommen werden.

21.09.2022, 18:00 Uhr
„Reste sind das Beste“
Praxiskurs mit Gesundheitsberaterin Ilona Ramisch

"Tonnenweise werden Lebensmittel weggeschmissen. Wir leben in einer Zeit des Ernährungswahnsinns. Was können wir ändern? Beginnen wir mit dem saisonalen und regionalen Lebensmitteleinkauf! Da die Mengenkalkulation manchmal Reste von Mahlzeiten, Brot, Gemüse, Obst, Kräuter übrig lässt, zeigen wir an Beispielen, wie lekker Reste schmecken." (Ilona Ramisch)
Praxiskurs mit Gesundheitsberaterin Ilona Ramisch
Eintritt: 19,00 €
Veranstaltung mit Voranmeldung
Tel.: 034321/68592
Email: KlosterBuch@t-online.de

24.09.2022, 19:00 Uhr
Veranstaltung mit Tom Pauls
Die Veranstaltung mit Tom Pauls ist bereits ausverkauft.

25.09.2022, 13:00 – 17:00 Uhr
Familiensonntag
THEATER IM GLOBUS: "Der Wolf und die sieben jungen Geißlein" - altersübergreifende Kinder- und Familienvorstellung

Schauspiel und Marionettentheater für Kinder und Erwachsene:
"Seit der Premiere zum Internationalen Festival für Figuren-, Objekt- und Anderes Theater ist diese Inszenierung des Theaters im Globus ein Publikumsmagnet. Nicht nur in Bonn und Berlin, Bernburg und Karlsruhe, Meißen, Köln oder Arnstadt, an der Ostsee oder am Mittelmeer, sondern auch bei anderen Gastspielen im In- und Ausland erfreuen sich die Zuschauer an der sympathischen und originellen Märchenbearbeitung, welche insbesondere die Kinder aber auch die Erwachsenen in ihren Bann zieht. Ein alter Reisekoffer enthält die ganze Bühne, die Marionetten und alle Requisiten. Er wird auf einen Tisch gestellt und schon beginnt das Spiel?
Nicht zuletzt tragen Jost Brauns originelle Bühnenfassung und sein Bühnenbild, die charaktervollen Stabmarionetten des Puppenbauers Udo Schneeweiß und insbesondere deren "Belebung" durch die virtuose Puppen- und Schauspielerin Hanne Braun zum Gelingen der Vorstellungen bei. Bild und Text, Schauspiel, Figurenführung, Stimme und Inszenierung verbinden sich vortrefflich zu einem virtuosen Meisterstück.
Märchen sind ja bekanntlich manchmal ganz schön gemein, so dass man sich manchmal auch ganz schön fürchten kann. Aber manchmal macht das Fürchten auch ein kleines bisschen Spaß, so im Märchen. Und vielleicht ist der böse Wolf vom Theater im Globus auch nur deshalb etwas gemein, weil er so großen Hunger hat. Als Feinschmecker muss er sich etwas einfallen lassen, wenn er besseres als zusammengekehrte Reste essen will. Diesen Wolf kann man eigentlich verstehen und manchmal auch ein wenig gern haben, wenn er geschickt und einfallsreich und auf seine eigene Art zum Ziele kommt. Aber wenn er dann doch die kleinen Geißlein mit Haut und Haaren herunterschlingt, ist alles wieder wie im Märchen der Brüder Grimm: die Geißlein kommen lebend heraus aus dem Wolfswanst und der Übeltäter fällt in den Brunnen."

Bühnenfassung, Ausstattung und Regie: Jost Braun (Master of Fine Arts / Absolvent der HGB Leipzig)
Figuren und Bühnenbau: Udo Schneeweiß
Schauspiel, Marionettenspiel: Hanne Braun (Diplompädagogin und Absolventin der HfS Ernst Busch Berlin / Abteilung Puppenspielkunst)

(Texte & Informationen: Theater im Globus)

- Änderungen vorbehalten -

Laufende Ausstellung:

Faszination Struktur

Im Abthaus ist die Ausstellung "Faszination Struktur" mit Fotografien von Bernd Mattuschka und Skulpturen des Künstlers Jürgen Pisarz zu sehen.
Bernd Mattuschka, Sohn des ehemaligen Leisniger Stadtführers Gerhard Mattuschka, zeigt beeindruckende Fotografien.
Detailaufnahmen und interessante Strukturen lenken das Auge des Betrachters auf besondere Ansichten. Seine Bilder schärfen den Blick für die Architektur und Schönheit der Natur.
Beim nächsten Ausflug wird sicher so mancher seine Umgebung genauer betrachten und selbst faszinierende Entdeckungen machen.
Jürgen Pisarz bereichert die Ausstellung mit seinen ausdrucksstarken Skulpturen.
Der 1952 in Eilenburg geborene Künstler ist besonders durch seine Holzskulpturen bekannt, für die er vor allem einheimische Materialien verwendet.
Seit dem Jahr 2000 ist Jürgen Pisarz autodidaktisch künstlerisch tätig und hat seine Arbeiten bereits vielerorts ausgestellt.

Ausstellungszeitraum:
24.07.2022 – 31.10.2022

Sonstiges

Altstadtfest 2022 – in Leisnig

Historische Siedlung trifft auf moderne Festmeile Leisniger Altstadtfest bietet perfekte Kombination für alle Altersklassen Am letzten August-Wochenende verwandelt sich die Stadt Leisnig wieder in eine Festmeile.

Vom 26. zum 28. August wird zum traditionellen Altstadtfest eingeladen!

Dabei verzaubert der Bereich vom Kirchplatz bis zum Burglehn die Gäste als mittelalterliche Siedlung mit traditionellem Handwerk, kulinarischen Genüssen und kulturellem Treiben. Die Bühnen auf dem Kirch- und Tavernenvorplatz versprechen ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersklassen und eine perfekte Mischung aus Künstlern, Tänzern und Musikanten. Wie in jedem Jahr präsentiert die Leisniger Stiefelwacht den größten Stulpenstiefel der Welt; die historische Stadtwache sorgt für Ordnung während des Festes und die Einhaltung des Marktfriedens. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag lädt Pfarrerin Katja Heyroth in historischem Gewand als Beatrice von Burgund am Nachmittag zur Kirchenführung ein. Direkt gegenüber am Stadtgut kommen vor allem Familien auf ihre Kosten. Gemeinsam mit dem Verein Lebenszeit e.V. und dem Kulturbund e.V. bieten Bibliothek und Gästeamt im gemütlichen Innenhof und vor den Toren u.a. Kinderschminken, die „Kunterbunte Kulturbund-Kiste“, einen Bücherbasar sowie Kaffee und Kuchen an. Im Forte Belvedere zeigt Initiator Mirko Jörg Kellner moderne Kunst unter dem Motto „GreenArtTalent“.
Etwas moderner, aber nicht weniger abwechslungsreich, gestaltet sich das Programm auf dem Marktplatz. Dance-, Rock- und Jazzformationen sorgen von Freitag bis Sonntag für musikalische Erlebnisse, die Tanzperlen des Zschopautals aus Waldheim begeistern mit ihren Darbietungen. Am Sonntag ist der Marktplatz ab 10 Uhr in den Händen historischer Fahrzeuge. Bereits zum 25. Mal findet dann das Oldtimer Treffen parallel zum Altstadtfest statt.
Die Liebhaber schneller Fahrgeschäfte, Kinderkarussells und Losbuden dürfen sich auf den Bereich am Lindenplatz freuen. Dort startet jeweils ab 13 Uhr der Rummel.

Das Leisniger Altstadtfest ist eine Veranstaltung der Stadt Leisnig in Zusammenarbeit mit „Betreutes Trinken Köhler u. Poitzsch Eventcatering“, dem „Mittelsächsischen Kultursommer e.V.“, den vielen und engagierten Vereinen der Stadt und zahlreichen, großzügigen Spendern und Sponsoren..

An allen Tagen ist der Eintritt frei.

Der Toffel ist bald wieder da!

Nach einem Erziehungsjahr geht es bei der Musikschule Fröhlich für die Kleinsten nun wieder los! Katja Lorse freut sich ab dem neuen Schuljahr auf die Kinder der Kinderkrippen im Alter ab 1,5 – 3 Jahren, um mit ihnen gemeinsam wieder zu singen, zu tanzen, Fingerspiele und Knie-reiter, sowie mit Rasseln und Glöckchen zu spielen. Jede Woche gibt es je 30 Minuten „MusiKids“ in den Kitas Altenhof, Großweitzschen, Ostrau, sowie in der Begegnungsstätte Leisnig.
Die Kinder werden durch diese elementare musikalische Früherziehung besonders gefördert in ihrer Grob- und Feinmotorik, Musikalität, Sprachentwicklung sowie Vorstellungskraft und Kreativität. Auch das Sozialverhalten wird trainiert, weil der Unterricht in Kleingruppen von 5-8 Kindern stattfindet.
Der Toffel, das gelbe Kuschel-Maskottchen, darf natürlich auch nicht fehlen und freut sich schon darauf, die Kinder wieder begrüßen zu dürfen und ihnen seine Geschichten zu zeigen.

Haben auch Sie Interesse für Ihr Kind oder Enkel oder Urenkelchen bekommen? Die Förderung der Kinder ist sehr wertvoll und wäre auch ein sinnvolles Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk. Gerne können Sie Katja Lorse anrufen und mit ihr die Möglichkeiten einer kostenfreien Schnupperstunde vereinbaren: 0151 12 00 35 01 oder unter katja.lorse@musikschule-froehlich.com

Sonstiges

Die Auswirkungen der Pandemie auf unser Tierheim

Zur Zeit der Pandemie waren viele Tierheime wie ausgefegt. Viele kamen zu uns ins Tierheim, um ein Tier zu adoptieren. In unseren Gesprächen wurde immer darauf hingewiesen, das Homeoffice, Homeschooling und eventuelle Kurzarbeit bald aufgehoben werden. Denn: Was passiert mit dem Tier nach dieser Zeit?
Trotz wirklich guter Aufklärungen müssen wir nun der neuen schrecklichen Tendenz entgegenschauen. Viele – und wirklich viele Tierbesitzer – möchten nun ihr Tier im Tierheim abgeben. Das sind nun die sogenannten „Pandemieprojekte“.
Zum einen sind da die Tiere, die ohne Aufklärung und Vertrag im Internet gekauft worden. Und dann merken sie, dass sie einer Tierhaltung nicht gewachsen sind. Der Hund bellt zu laut, die Katze ist noch scheu und überhaupt – alles passt nicht mehr. Zeit ist auch keine mehr vorhanden, da der ganz normale Arbeits- und Schultag wieder begonnen hat. Leidtragende sind immer die Tiere.
Auch wir haben mehrmals vor einem Kauf im Internet gewarnt. Für die Interessenten war das der einfachste Weg ohne fachkundige Beratung ein Tier zu bekommen. Hund oder Katze im Internet gesehen, Preis vereinbart und die Übergabe erfolgte gleich mal auf der Straße. Ohne Vertrag, ohne Impfpass und ohne Ansprechpartner. Und gab es dann doch Schwierigkeiten, so war der Verkäufer nicht mehr auffindbar.
Wir haben in den letzten Wochen so viele Anfragen, diese Tiere aufzunehmen. Das können wir nicht immer. Wir sind zuständig für Tiere, die von uns vermittelt werden und dann natürlich Tiere, die eine unverzügliche Aufnahme (Todesfälle der Besitzer oder Sicherstellungen durch das VET-Amt) erfordern.
Aber egal woher die Tiere adoptiert werden: Viele Tierhalter – vor allem Hundehalter – vergessen, ihren Hund zu erziehen. Abgegeben werden dann verhaltensauffällige Hunde, die nicht allein bleiben können, die nicht sozialisiert sind oder aggressiv gegenüber den Menschen und anderen Tieren sind. Diese Hunde verbringen erfahrungsgemäß die längste Zeit im Tierheim und sind nicht vermittelbar. Kein Tier wir böse oder aggressiv geboren! Das sind die Resultate einer falschen Erziehung. Scheuen Sie sich nicht, einen Tiertrainer um Hilfe zu bitten. Sie haben mit der Adoption Verantwortung für das Tier übernommen. Dem müssen Sie gerecht werden.

Ländliches Bauen und Sanieren im Fokus

Die Nestbau-Zentrale lädt am 1. Oktober zur Messe "Ländliches Bauen" in den ehemaligen Bahnhof Halsbrücke ein.

Den ersten Sonnabend im Oktober dürfen sich Nestbauer, an einer Sanierung interessierte Hauseigentümer und Denkmalbesitzer sowie Freunde des "Bauens auf dem Land" gern vormerken: An diesem Tag findet in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im ehemaligen Halsbrücker Bahnhof erneut die Veranstaltung "Ländliches Bauen" der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen statt. In diesem Rahmen wird auch die "bau regional!"- Onlinekarte vorgestellt. Diese vermittelt einen Überblick mittelsächsische Bau- und Bauhandwerksbetriebe, welche regionale Baustoffe liefern und im Bau- sowie Handwerksbereich tätig sind. Die Karte entstand auf Initiative der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella und wurde gemeinsam mit dem Referat für Wirtschafsförderung und Kreisentwicklung Mittelsachsen sowie dem Clustermanagement "ländliches Bauen" umgesetzt.
In Halsbrücke präsentieren sich Unternehmen aus dem Landkreis an Messe-Ständen mit ihren Arbeitsschwerpunkten, Praxisbeispielen und kommen dabei mit potenziellen Bauherren ins Gespräch. Tipps gibt es unter anderem zu ökologischen Baustoffen, nachhaltigem Sanieren, alternativen Heizmethoden und rund um das Sanieren von Baudenkmälern. Darüber hinaus halten Referenten ab zirka 10:30 Uhr kurze Impulsvorträge, die Wissenswertes zu den Themen Geothermie, Baubiologie, Restaurierung, Baufinanzierung und vielem mehr bieten. Geplant sind erstmals auch Info-Stände des Verbandes Sächsischer Heimatschutz und des Denkmalnetzwerkes. Regionale LEADER Managements informieren zu dem über die aktuelle Fördermittellage und die Umsetzung von Projektideen im ländlichen Raum.
Während es an den Messeständen vor allem um "Handfestes" in Sachen Bauen, Sanieren und Gestalten geht, bieten weitere Höhepunkte der Veranstaltung ganz besondere Einblicke. Am Infostand der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es für Rückkehrer und potenzielle Zuzügler in den Landkreis Wissenswertes zum Service, Möglichkeiten zur Fachkräftevermittlung und weiteren Nestbau-Projekten. Den jüngsten Messebesuchern wird Kurzweil und spielerisches Kennenlernen der Angebote ermöglicht.
Während einer Führung durch die Bahnhofs-Brauerei mit Schankraum ist nicht nur Braukunst hautnah erlebbar. Besucher erfahren hier außerdem, wie mit einem gelungenen Konzept leerstehende Gebäude nicht nur erhalten, sondern einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt werden. Selbstverständlich darf dabei die Verkostung des BAB-Bieres nicht fehlen.
Veranstaltungshinweise: 1. Oktober 2022, 10 bis 14 Uhr, "Ländliches Bauen", Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke (BAB), Bahnhofstr. 4, 09633 Halsbrücke Weitere Infos zur Nestbau-Zentrale Mittelsachsen unter www.nestbau-mittelsachsen.de

Wissenswertes

(Alle Angaben ohne Gewähr)

► Elektro-Bereitschaft	
MITNETZ STROM	08002305070
► Wasser/Abwasser-Bereitschaft	
Veolia Döbeln	03431/655700
► Abwasser-Bereitschaft	
WAL (Abwasser/Kläranlage)	0171/5603081
► Gas-Bereitschaft	
MITNETZ GAS	08002200922

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.
Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit, anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung (z.B. auf Grund von Baumaßnahmen) geplant bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Bereitschaftsnummern

► Ärztebereitschaft **nur noch über diese Nummer!!!** Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer
116 117

► bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer **112**

Kirchennachrichten

Monatsspruch für September:
„Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.“ *Sirach 1,14*

Gottesdienste

04. September	10.15 Uhr
Hartha	Familiengottesdienst zum Schulbeginn, Pfrn. Beyer
11. September	10.15 Uhr
Großweitzschen	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Pfrn. Beyer
18. September	14.00 Uhr
Mockritz	Erntedankfest auf der Baustelle, Pfrn. Beyer
02. Oktober	09.00 Uhr
Großweitzschen	Predigtgottesdienst, Pfrn. Willig

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 01. September – 19.30 Uhr	Männerabend
Donnerstag, 08. September – 14.00 Uhr	Seniorenkreis
Donnerstag, 08. September – 16.30 Uhr	Frauenkreis- Kränze winden für das Erntedankfest

Christenlehre + Kurrende
Die Kinder werden persönlich angeschrieben für die Probe zum Erntedankfest in Großweitzschen. Im Familiengottesdienst zum Erntedankfest begrüßen wir die Gemeindepädagogin Maureen Müller-Raubold, die seit dem vergangenen Jahr in Leisnig arbeitet und die ab dem kommenden Schuljahr auch in unserer Region mitwirken wird.

Anzeige(n)

Einsammlung der Erntegaben für unsere Erntedankfeste:
Samstag, den 10.09.2022 von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
in Großweitzschen (Kirche)
Samstag, den 17.09.2022 von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr
in Mockritz (Kirche)

Anzeige(n)